



# Pastoralassistentin / Pastoralassistent

## **Berufsbild**

Frauen und Männer mit einer Berufung zum pastoralen Dienst dienen in dieser Funktion in der Ortsgemeinde gemäss der persönlichen Ausprägung der jeweiligen Begabung. Sie verkündigen Gottes Wort und leiten Gottesdienste, betreuen einzelne Menschen seelsorgerlich, unterrichten Kinder und Erwachsene verschiedenster Altersstufen, verrichten sämtliche kirchliche Amtshandlungen und assistieren ordinierten Pastoren im ganzen Spektrum der Gemeindearbeit.

## **Anforderungen**

Voraussetzung für die Aufnahme in das 2-jährige SPM Praktikum, welches zur Pastoralassistentenz führt, ist die Einbettung in eine Ortsgemeinde. Hier haben die zukünftigen Pastoralassistenten im Normalfall mehrere Jahre in einem Gemeindebereich ehrenamtlich mitgearbeitet. Schliesslich hat die Ortsgemeinde die biblische Berufung erkannt und die betreffenden Frauen oder Männer als Praktikanten angestellt. Eine eigentliche theologische Vorbildung ist für das SPM-Praktikum zwar nicht zwingend, wird aber als sehr vorteilhaft erachtet. Durch Kooperationen der SPM mit verschiedenen Ausbildungspartnern ist es für SPM-Praktikanten zudem möglich, berufsbegleitend einen theologischen Abschluss zu erwerben.

## **Ausbildung**

Bei einer 100 %-Anstellung in der Gemeinde dauert das Praktikum 2 Jahre. Unter Anleitung eines ordinierten Pastors und mit Unterstützung eines Mentors lernen die Praktikanten sämtliche Bereiche der Gemeindearbeit kennen. Sie nehmen an den Leiterkonferenzen der SPM teil und erhalten spezifische modulare Schulungsunterstützung durch das Young Pastors Seminar. Im theologischen Bereich liegt der Schwerpunkt im Praktikum auf der exegetischen Arbeit mit der Bibel. In einem einwöchigen Handwerkskurs und einer darauffolgenden 3-monatigen Seminararbeit wird der seriöse Umgang mit der Heiligen Schrift eingeübt. Die SPM-interne Ausbildung wird mit der Einsetzung zum/r Pastoralassistenten/in abgeschlossen und im Rahmen der Ortsgemeinde gefeiert.